



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | August 2022

6. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	6
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D) Milchanlieferung	9
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I) Übersicht EU-Produktpreise.....	11
J) Private Lagerhaltung EU.....	12
K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	13
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	14
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	14
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe.....	14
N) EU - Milchanlieferung.....	15
O) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	15
P) Marktpreise Butter.....	16
Q) Marktpreise Cheddar.....	16
R) Marktpreise Vollmilchpulver.....	17
S) Marktpreise Magermilchpulver.....	17
T) Internationaler Handel Butter.....	18
U) Internationaler Handel Käse.....	18
V) Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	19
W) Internationaler Handel Magermilchpulver.....	19

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Erzeugermilchpreis klettert abermals nach oben

Im Juni 2022 tendierte der Erzeugermilchpreis wiederum nach oben, der positive Trend setzt sich somit weiter fort. Die heimischen Milchlieferanten erhielten von den Molkereien und Sennereien im Schnitt 47,97 Cent pro Kilogramm GVO-freie Rohmilch (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). GVO-frei steht für Gentechnik-freie Fütterung der Milchkühe. Gegenüber dem Vormonat bedeutet das ein Plus von 0,41 ct/kg. Das Vorjahresniveau wurde um 25,4 % oder 9,73 ct/kg übertroffen.

Der aktuelle durchschnittliche Auszahlungspreis der Molkereien für Biomilch mit natürlichem Fettgehalt liegt bei 55,82 ct/kg und für Heumilch mit natürlichem Fettgehalt bei 50,02 ct/kg. Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für Juli 2022 auf 51,00 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Der neuerliche kräftige Preisanstieg ist einmal mehr auf die zum Teil sehr stark gestiegenen Auszahlungspreise der Molkereien und Sennereien zurückzuführen. Die weiteren Preisaussichten sind gut, wobei die enorm steigenden Kosten für unter anderem Energie, Treibstoff und Futtermittel keinesfalls außer Acht gelassen werden dürfen.

EU: Erzeugermilchpreis weiterhin im Aufwärtstrend

Der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis (auf Basis des natürlichen Fett- und Eiweißgehaltes) für Juni betrug 49,44 ct/kg und lag somit um 1,45 ct/kg über jenem aus dem Vormonat. Im Juni des Vorjahres machte der EU-Erzeugermilchpreis 35,77 ct/kg aus und im Juni 2020 betrug der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis 33,50 ct/kg. Die Zeitreihe zeigt einen EU-weit kontinuierlichen Anstieg der Auszahlungspreise für Rohmilch, jedoch muss auch hier stets im Hinterkopf behalten werden, dass die Betriebskosten in allen Mitgliedsstaaten enorm gestiegen sind.

Die EU-Kommission schätzte den durchschnittlichen EU-Erzeugermilchpreis für Juli 2022 auf 50,33 ct/kg.

Heimische Milchanlieferung um 1,2 % über dem Vorjahresniveau

Im Juni 2022 wurden insgesamt 269.859 t GVO-freie Rohmilch von den österreichischen Milchlieferanten an die heimischen Molkereibetriebe angeliefert, das sind um rund 1,2 % mehr als im Vorjahresmonat. Das Anlieferungsplus ist auf die konventionell erzeugte Rohmilch zurückzuführen. Die Biomilchanlieferung ging im Vergleich zum Juni 2021 um 4,5 %

zurück. Von der gesamten angelieferten Juni-Menge aus 2022 waren 28.737 t Heumilch, 31.094 t Biomilch und 18.249 t Bioheumilch.

EU: Milchanlieferung gibt weiter nach

Die Milchanlieferung in der EU ist weiterhin rückläufig. Bereits seit Monaten ist die Rohmilchproduktion in vielen Ländern zurückgehend. Eine schnelle Änderung ist kaum zu erwarten, da auch die aktuelle Wetterlage einen großen Einfluss auf die Milcherzeugung nimmt. Die anhaltende Trockenheit und die einzelnen Hitzewellen machen den Farmern und Milchkühen zu schaffen.

Für den Mai 2022 bedeutet dies nun eine verminderte EU-weit angelieferte Milchmenge von 1,6 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Des Weiteren geht aus der aktuellen Statistik der EU-Kommission hervor, dass nur Österreich, Tschechien und Belgien im Mai 2022 eine gesteigerte Milchanlieferung vorweisen können. In den großen Milcherzeuger-Staaten der EU kam es zum Teil zu starken Lieferrückgängen. Den stärksten Lieferrückgang verzeichnet Irland (- 2,4 %), gefolgt von Italien (- 2,0 %), Frankreich (- 1,9 %), Deutschland (- 1,8 %), Spanien (- 1,3 %), den Niederlanden (- 0,8 %) und Dänemark (- 0,1 %).

Die EU-Kommission hat außerdem im Juli eine Prognose zur kurzfristigen Entwicklung des Milchmarktes vorgelegt. Diese Prognose besagt, dass die Milchanlieferungen an die Molkeereien im Jahr 2022 um 0,6 % oder ca. 900.000 t sinken werden. Der abnehmende Kuhbestand sowie die stark gestiegenen Produktionskosten und die regional schlechte Futtermittellieferung durch Trockenheit stützen die Vorhersage der Analysten.

Aus dem aktuellen Bericht zur Entwicklung des Milchmarktes wird zudem davon ausgegangen, dass das Wachstum der globalen Milchanlieferung für 2022 gebremst sein wird. Die hohen Inputkosten sind, neben der Dürre und Hitzekapriolen, einer der beschränkenden Faktoren. Nichtsdestotrotz könnte die Milchproduktion in den USA heuer noch etwas ansteigen, obwohl aktuell die US-Milchanlieferung für von Jänner bis April 2022 um 1 % unter jener aus dem Vorjahr liegt. In Neuseeland haben die hohen Inputkosten ebenfalls eine negative Auswirkung auf das Einkommen der neuseeländischen Farmer, obwohl hier die Halteform extensiver ist, als in anderen Ländern. Das heurige Wachstum des Milchaufkommens in Neuseeland ist hauptsächlich von der Witterung abhängig, jedoch wird von einer höheren Anlieferung als im Vorjahr ausgegangen.

A) Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Jun.21	Jul.21	Aug.21	Sep.21	Okt.21	Nov.21	Dez.21	Jän.22	Feb.22	Mär.22	Apr.22	Mai.22	Jun.22
Burgenland	2.123	2.115	2.061	1.930	1.968	1.944	2.053	2.176	2.044	2.296	2.233	2.276	2.159
Niederösterreich	56.194	56.362	55.198	52.656	53.759	51.896	55.829	59.020	55.396	62.253	59.766	62.230	58.721
Oberösterreich	92.257	93.168	90.229	85.651	87.280	83.007	88.489	94.262	88.308	97.847	96.052	99.773	94.168
Salzburg	30.760	28.972	27.275	27.081	29.829	28.565	30.597	32.831	30.718	34.566	33.947	35.687	30.374
Steiermark	45.934	45.414	44.447	42.776	43.645	41.759	44.776	47.720	44.851	50.495	49.368	51.329	47.392
Kärnten	17.383	16.743	16.246	15.840	16.480	15.959	17.514	18.819	17.792	20.062	19.479	19.854	17.558
Tirol	30.409	26.663	23.369	22.002	25.855	27.011	31.002	33.967	32.304	36.685	35.638	35.448	29.095
Vorarlberg	12.741	11.220	10.693	11.415	12.892	12.609	13.910	15.003	14.147	15.996	15.684	15.367	11.627
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	287.802	280.657	269.518	259.351	271.708	262.750	284.170	303.799	285.560	320.201	312.166	321.964	291.093
-davon an Molkereien in anderen MS	21.180	21.284	20.703	19.571	19.964	19.248	20.381	21.832	20.781	22.142	21.655	22.505	21.217
-davon an österreichische Erstankäufer*	266.622	259.373	248.815	239.780	251.744	243.502	263.789	281.967	264.779	298.059	290.511	299.459	269.876
-davon Biomilch	33.286	31.203	30.292	30.129	32.472	31.120	34.431	34.522	32.385	36.340	35.503	37.333	31.094
-davon Heumilch	29.291	28.170	25.188	22.770	23.712	23.010	24.368	26.207	25.223	28.288	28.201	29.693	28.737
-davon Bioheumilch	18.400	17.402	16.348	15.837	17.317	16.213	17.366	18.532	17.448	19.692	19.432	20.733	18.249
-davon konventionell	185.645	182.598	176.987	171.044	178.243	173.159	187.624	202.706	189.723	213.740	207.374	211.700	191.796

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- a. sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- b. sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

Quelle: AMA

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Juni			Jänner bis Juni		
	2021	2022	in %	2021	2022	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	17.119	14.352	-16,2	107.443	116.165	8,1
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.776	5.993	-11,6	40.332	35.592	-11,8

Quelle: AMA Monatsmeldung

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Juni			Jänner bis Juni		
	2021	2022	%	2021	2022	%
Trinkmilch frisch	3.774	3.541	-6,2	25.482	22.628	-11,2
Trinkmilch ESL	26.523	26.480	-0,2	174.383	166.653	-4,4
UHT-Milch	31.976	29.581	-7,5	194.085	199.153	2,6
Mischtrunk	30.610	34.493	12,7	175.964	188.060	6,9
Süßrahm	3.824	3.955	3,4	21.107	23.266	10,2
Sauerrahm	2.147	2.110	-1,7	12.545	12.243	-2,4
Butter	3.029	2.580	-14,8	20.770	18.339	-11,7
Hartkäse	4.478	4.076	-9,0	27.695	26.772	-3,3
Schnittkäse	6.407	5.952	-7,1	39.891	40.432	1,4
Weichkäse	2.371	3.206	35,2	15.100	17.979	19,1
Frischkäse	2.691	2.976	10,6	15.890	16.433	3,4
Käse Gesamt	15.946	16.211	1,7	98.575	101.617	3,1
Speisetopfen	2.378	2.443	2,7	14.024	14.028	0,0
Industrietopfen	30	25	-16,7	186	167	-10,2
Topfen Gesamt	2.408	2.468	2,5	14.210	14.195	-0,1

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Juni			Jänner bis Juni		
	2021	2022	%	2021	2022	%
Vollmilchpulver	120	423	252,5	605	2.222	267,3
Magermilchpulver	424	512	20,8	2.358	3.077	30,5
Molkepulver	6.015	2.200	-0,7	41.082	23.003	-44,0

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Juni 2021	99,93	92,05	7,26	0,69	7,65	0,30
Juli	98,93	89,36	9,89	0,76	10,21	0,43
August	99,10	87,96	11,46	0,58	11,24	0,79
September	98,77	87,40	11,96	0,64	11,89	0,71
Oktober	99,17	89,44	10,07	0,49	10,07	0,49
November	99,34	91,94	7,62	0,44	7,69	0,38
Dezember	99,25	92,97	6,46	0,58	6,62	0,41
Jänner	99,31	93,42	6,11	0,46	6,22	0,35
Februar	99,41	93,79	5,80	0,41	5,92	0,29
März	99,54	94,44	5,25	0,31	5,34	0,22
April	97,09	94,17	5,46	0,36	5,60	0,22
Mai	99,29	92,93	6,52	0,55	6,80	0,26
Juni 2022	99,04	89,97	9,31	0,72	9,61	0,42

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Juni 2022															
auf Basis aller Inhaltstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilch-zuschlag	Heumilch-zuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing-beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
18,33	2,26	1,22	0,51	1,02	3,12	12,69	3,76	12,45	0,06	0,35	0,10	47,97	47,13	48,69	48,07
Inkl. 13% UST												54,20	53,26	55,02	54,32

ÖSTERREICH				
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	45,21	44,38	45,94	45,32
Heumilch	50,02	49,18	50,74	50,12
Biomilch	55,82	54,99	56,55	55,93
Bioheumilch	60,28	59,44	61,00	60,38

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

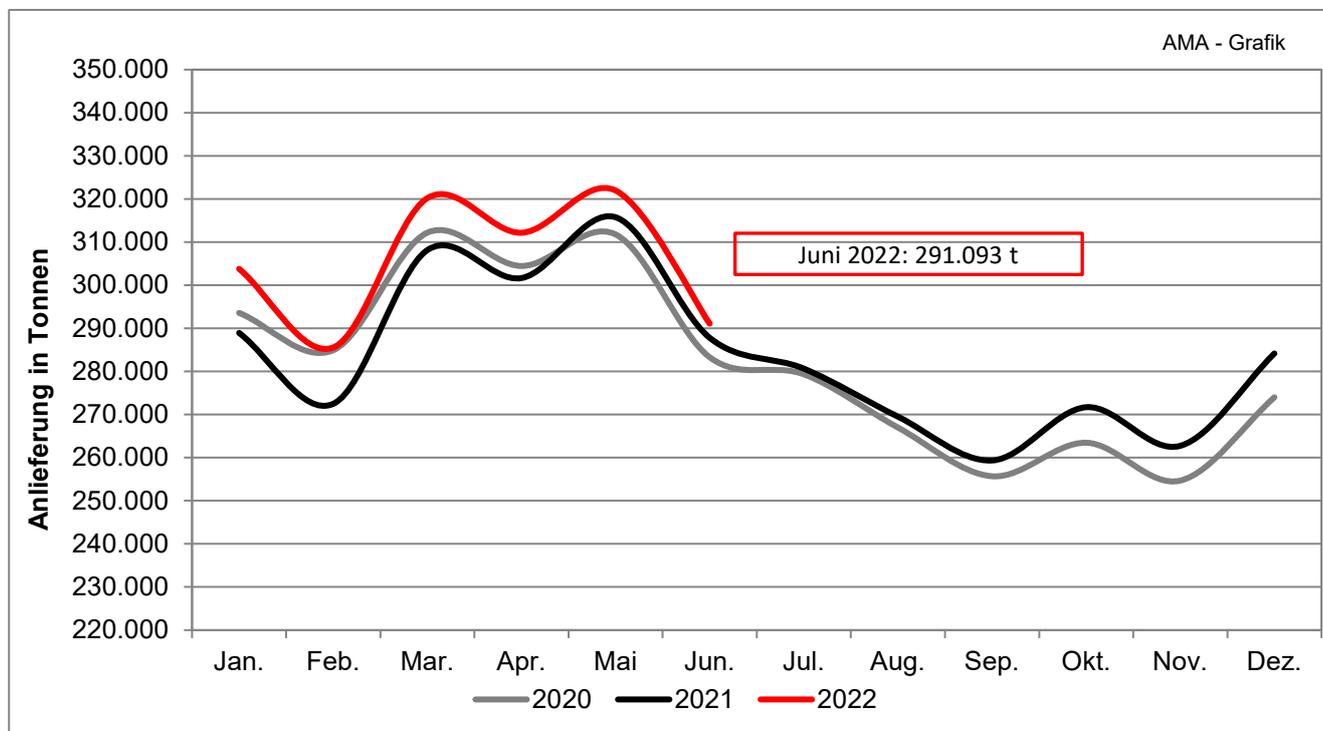
4,07 FE

3,31 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

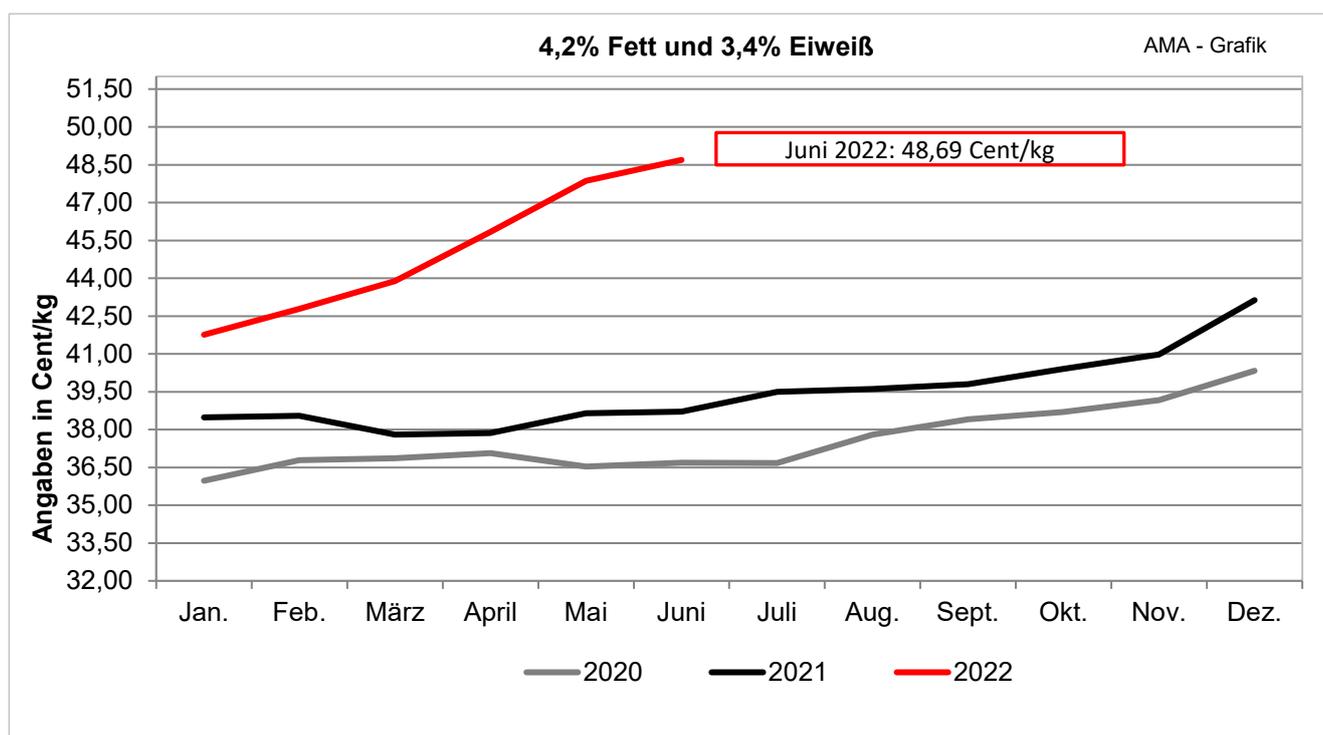
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

C) Milchlieferung österreichischer Landwirte



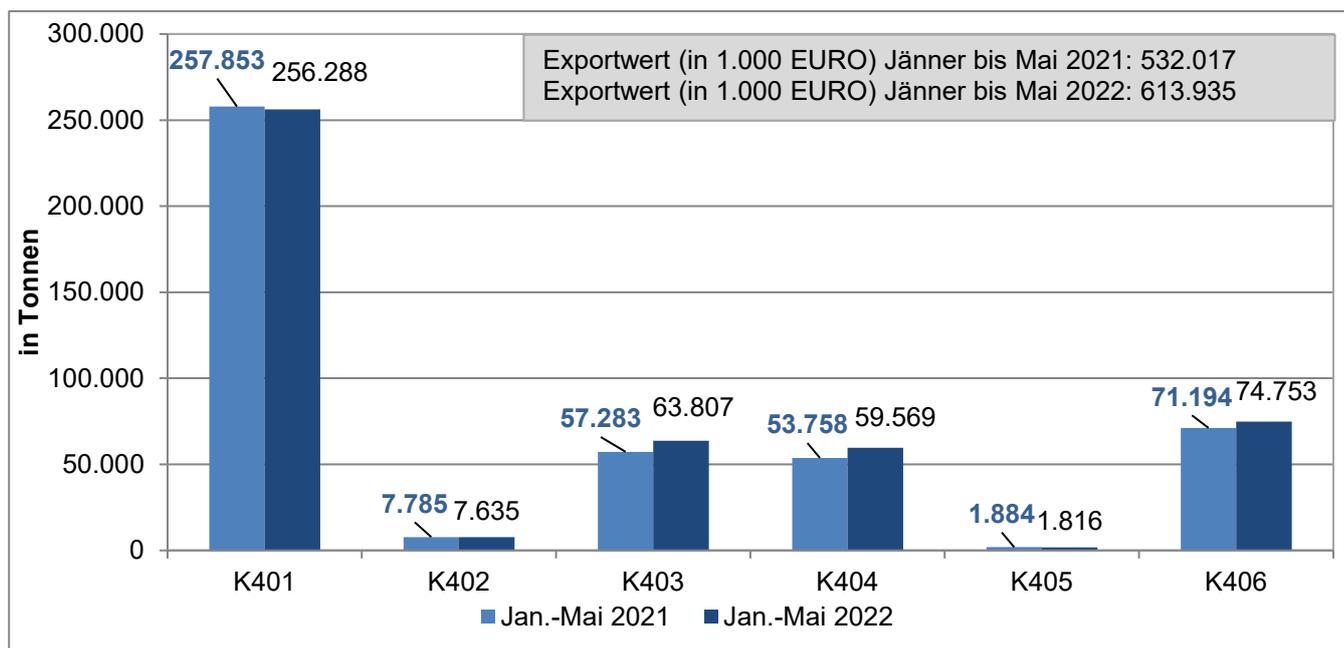
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

D) Erzeugermilchpreis – Österreich

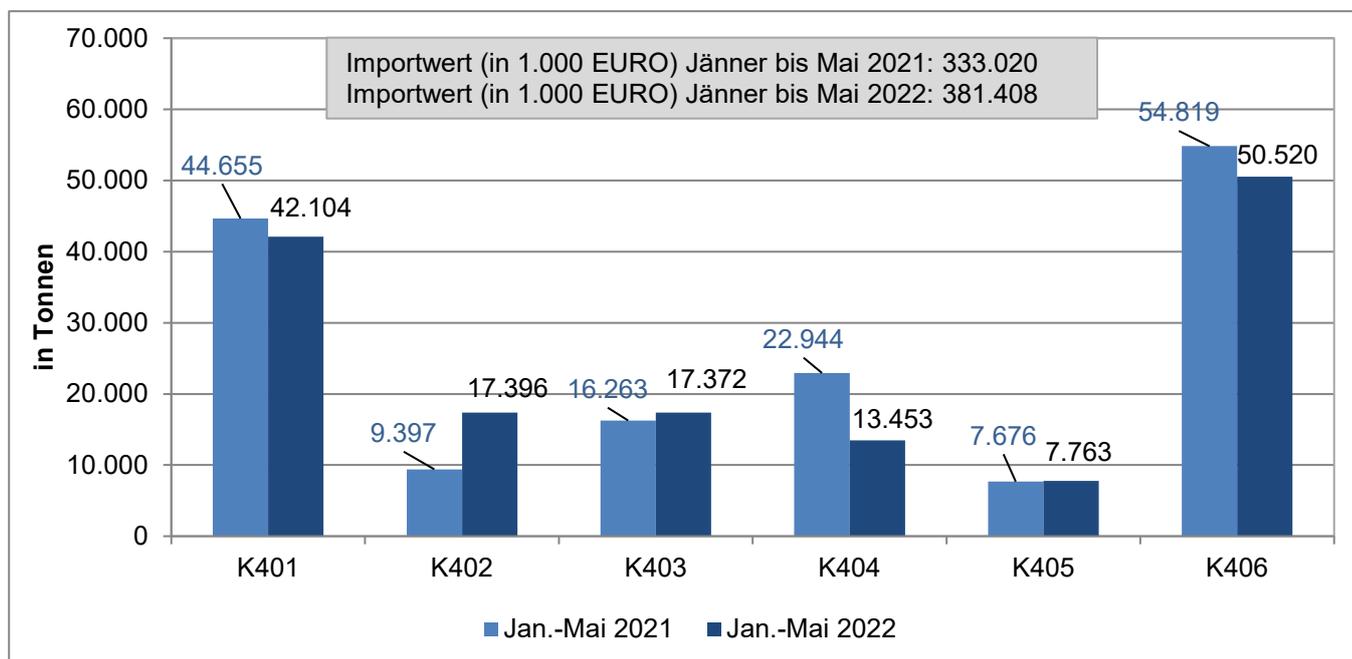


Quelle: AMA Monatsmeldung

E) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



F) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

G) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Juni 2022	35,89	35,52	36,36
Juli	36,05	35,80	36,64
August	37,18	35,93	36,84
September	37,79	36,42	37,07
Oktober	38,08	37,48	38,05
öNovember	38,55	39,09	39,38
Dezember	39,71	40,38	40,01
Jänner	41,14	41,66	41,34
Februar	42,16	43,11	42,24
März	43,27	44,86	44,18
April	45,22	47,20	46,41
Mai	47,23	49,59	49,03
Juni 2022	48,07	**	**

** noch keine Daten

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

H) Übersicht EU-Produktpreise 30. Kalenderwoche 2022

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	712	-0,4	81,0
Magermilchpulver	377	-1,6	52,0
Vollmilchpulver	487	-0,2	54,0
Cheddar	465	0,0	43,0
Edamer	517	0,0	57,0
Gouda	502	0,7	53,0
Emmentaler	581	-0,1	28,0
Molkepulver	112	-6,3	18,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

I) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten
Amtliche Preisnotierungen vom 17.08.2022

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	4990 – 5250	5070 – 5250	5120	↓
Magermilchpulver 25 kg Sack	3600 – 3990	3650 – 3990	3795	↓
Magermilchpulver lose	3430 – 3460	3470 – 3550	3445	↓

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1300 – 1400	1300 – 1400	1350	→
Süßmolkepulver lose	890 – 930	890 – 930	910	→

Monatsdurchschnitt Juli 2022 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	Juli 2022	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	5302,50	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	4025,00	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	3670,00	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1345,00	↓
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	906,00	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover
Amtliche Preisnotierungen vom 17.08.2022

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	7,34 – 7,50	7,34 – 7,50	→
Markenbutter, lose, 25 kg	6,90 – 6,98	6,90 – 6,95	↑

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	5,20 – 5,50	5,20 – 5,50	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	5,40 – 5,80	5,40 – 5,80	→

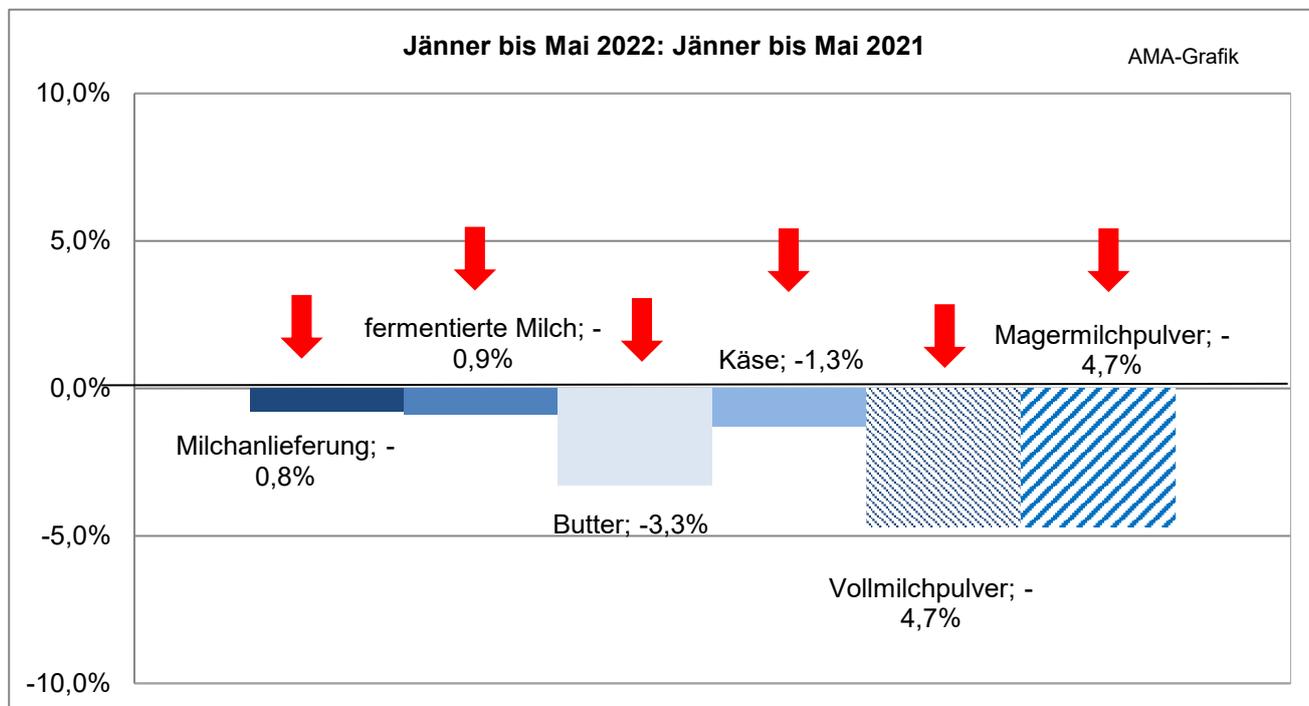
Fakturapreis in EUR/kg **	Juli 2022	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	4,70 – 4,90	↑

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

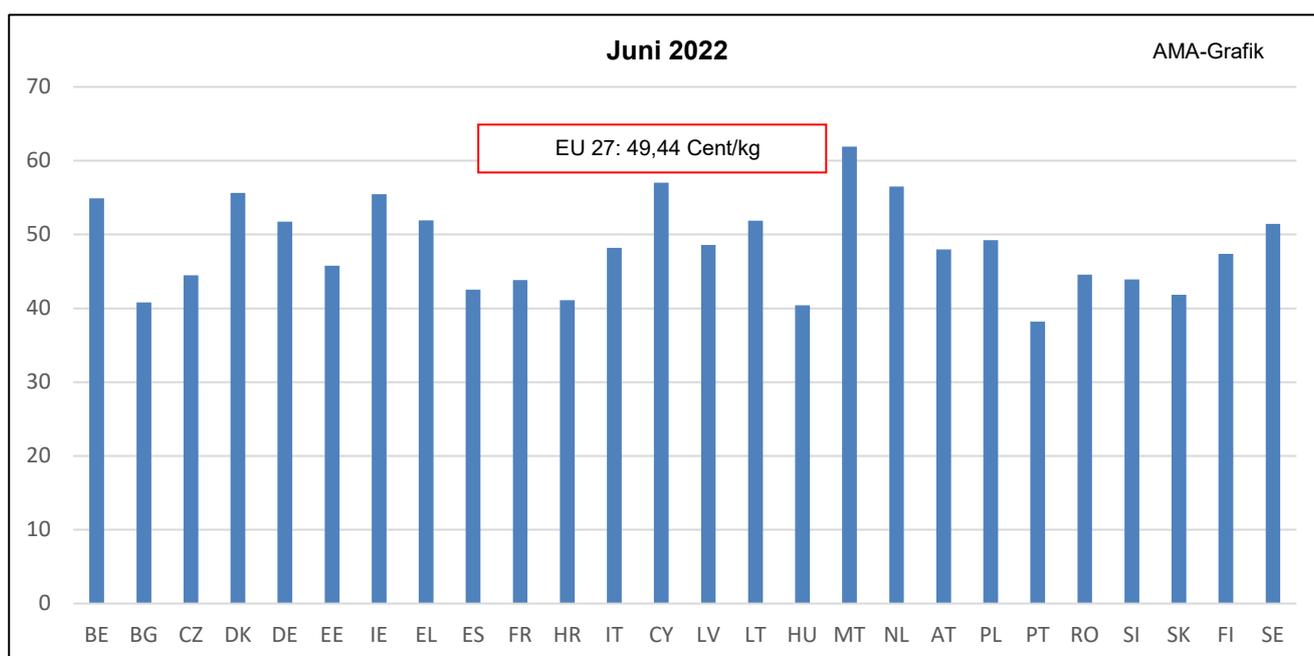
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

J) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

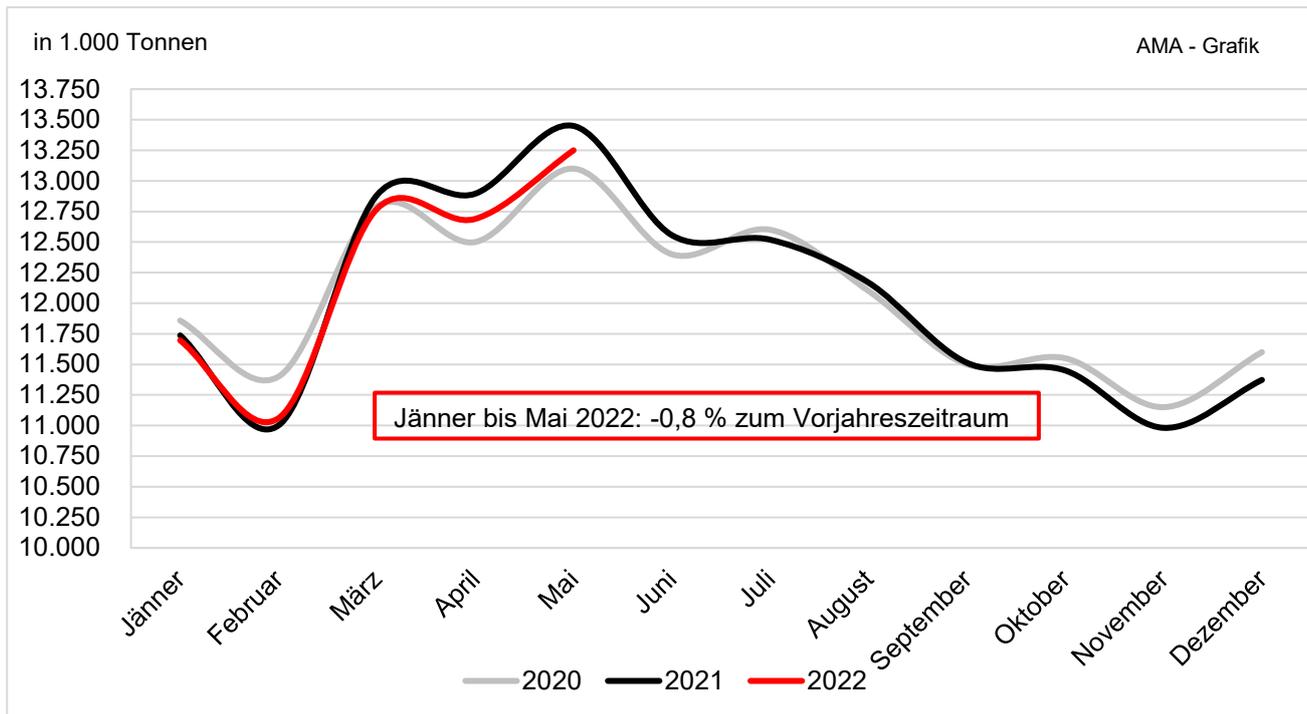
K) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

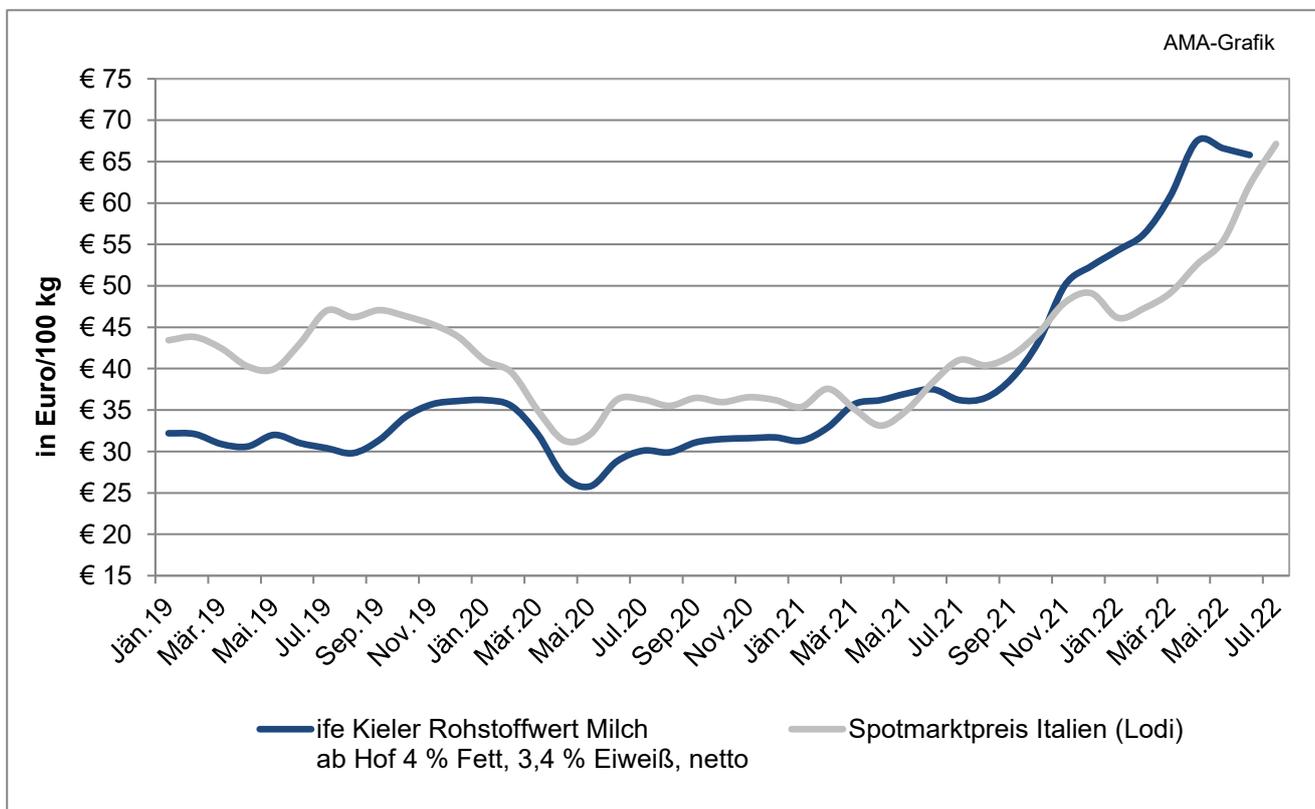
Quelle: CIRCA - EU Homepage

L) EU- Milchanlieferung



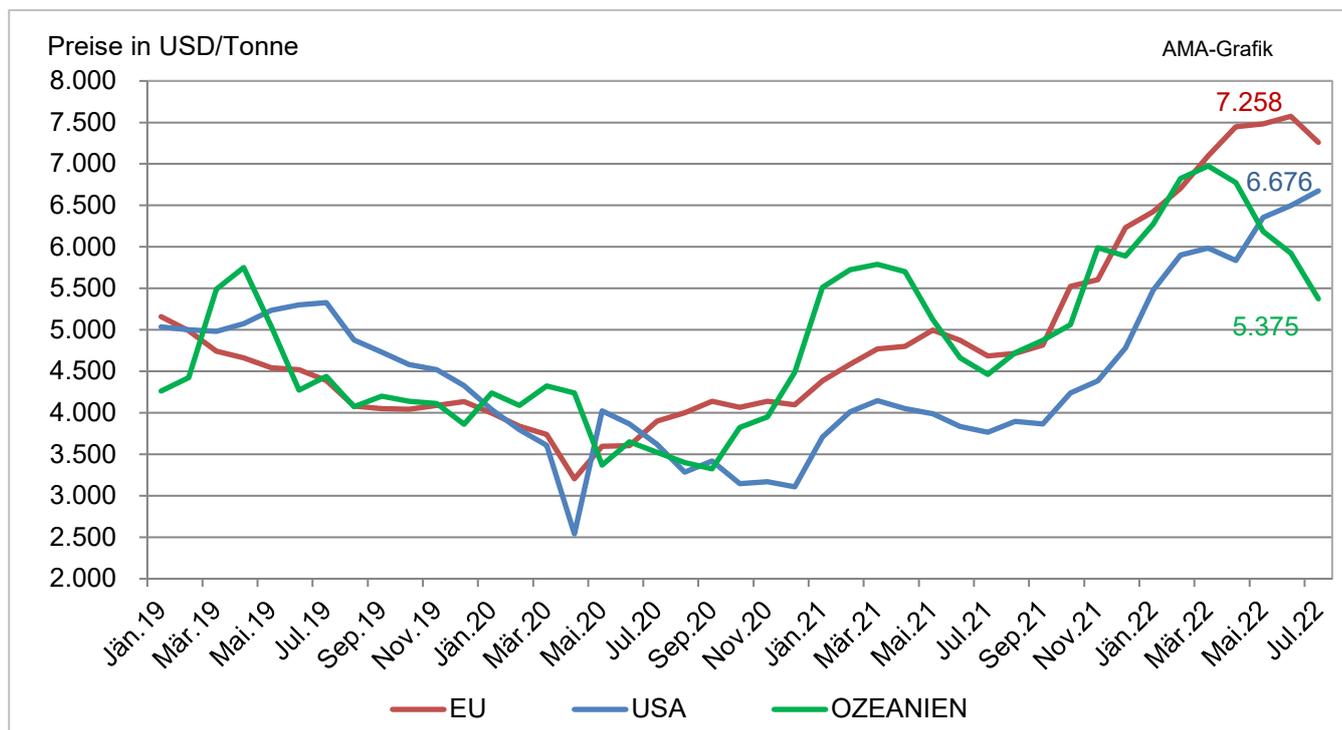
Quelle: CIRCA - EU Homepage

M) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)

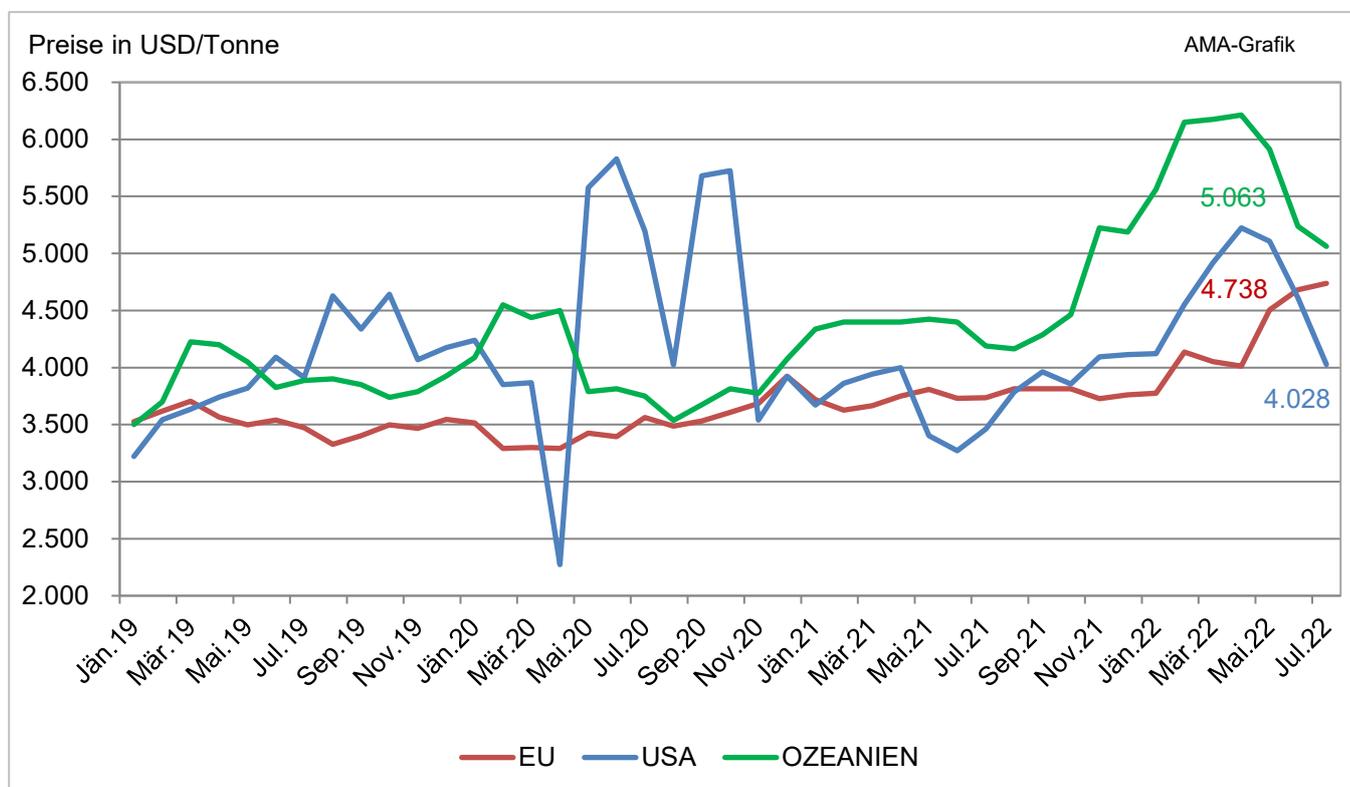


Quelle: CLAL. ife

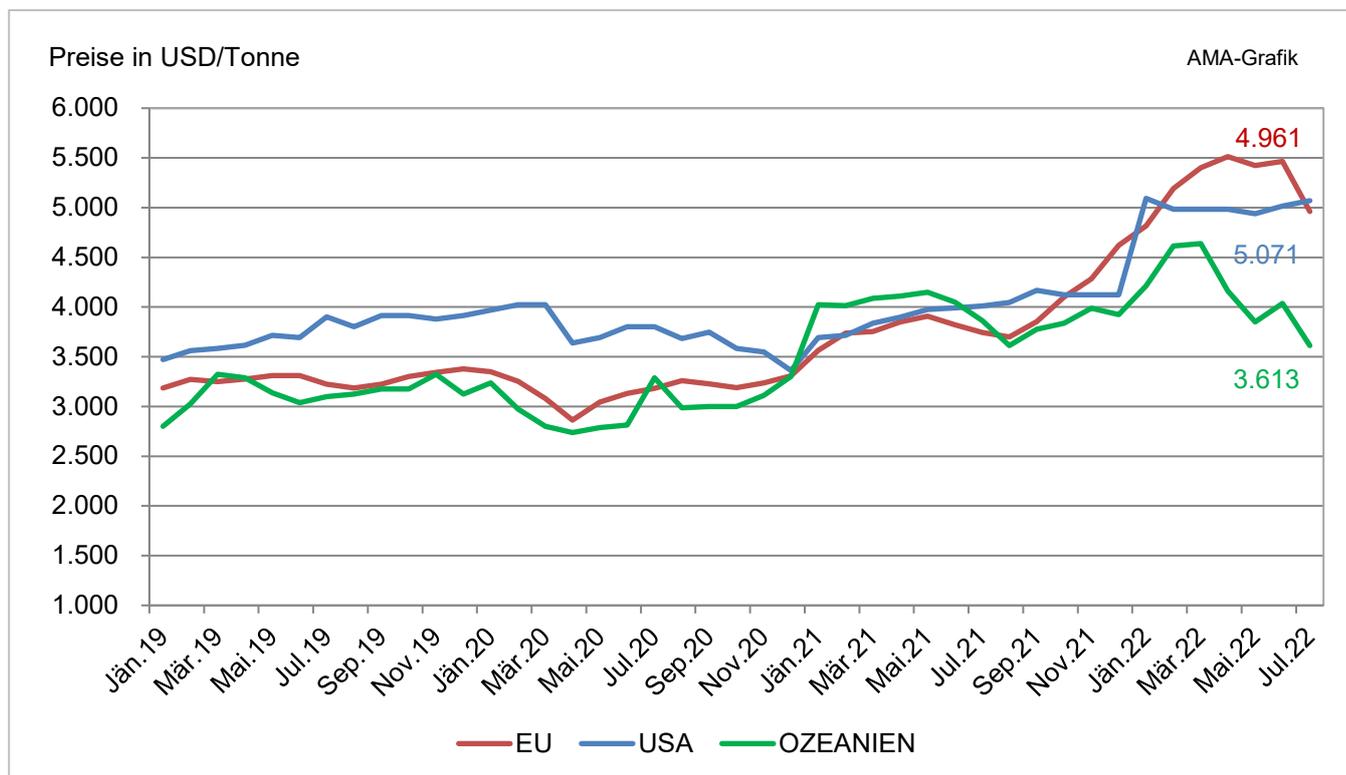
N) Marktpreise Butter international



O) Marktpreise Cheddar international

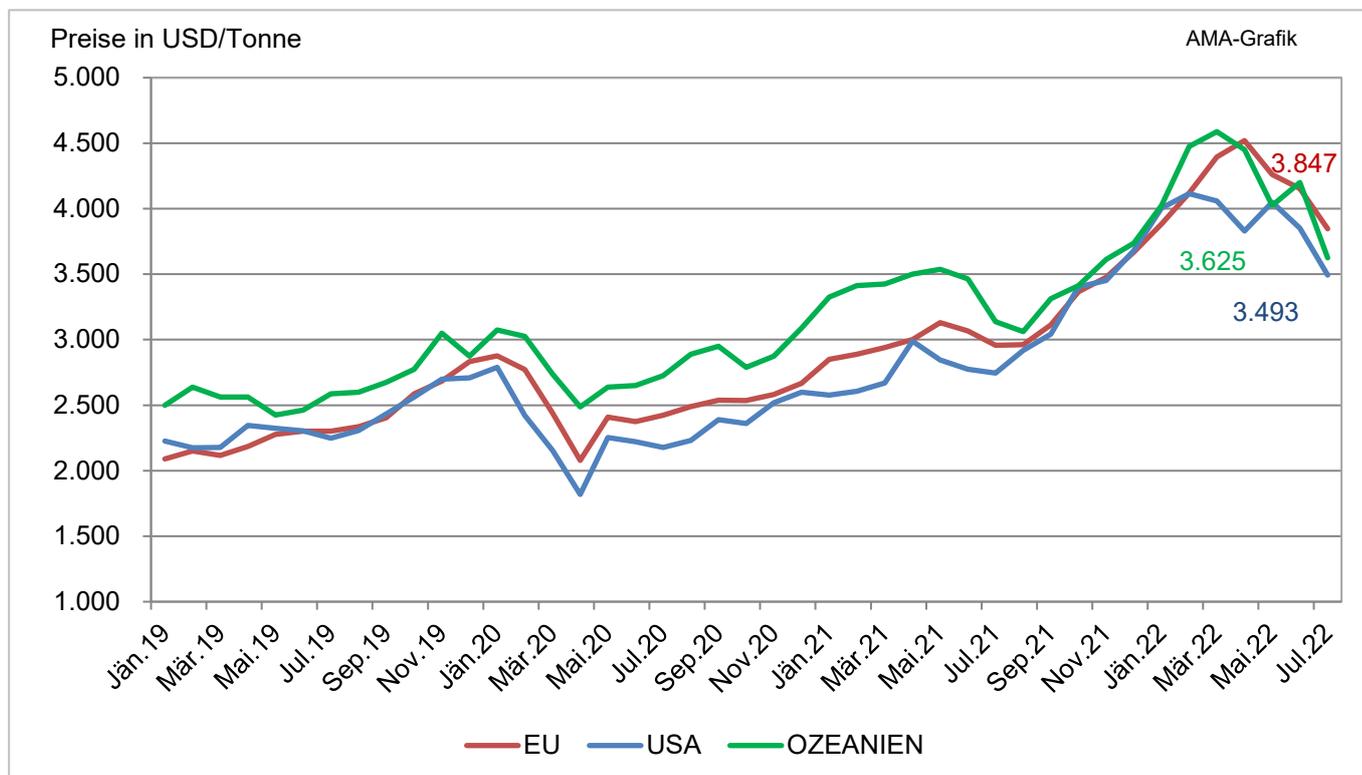


P) Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

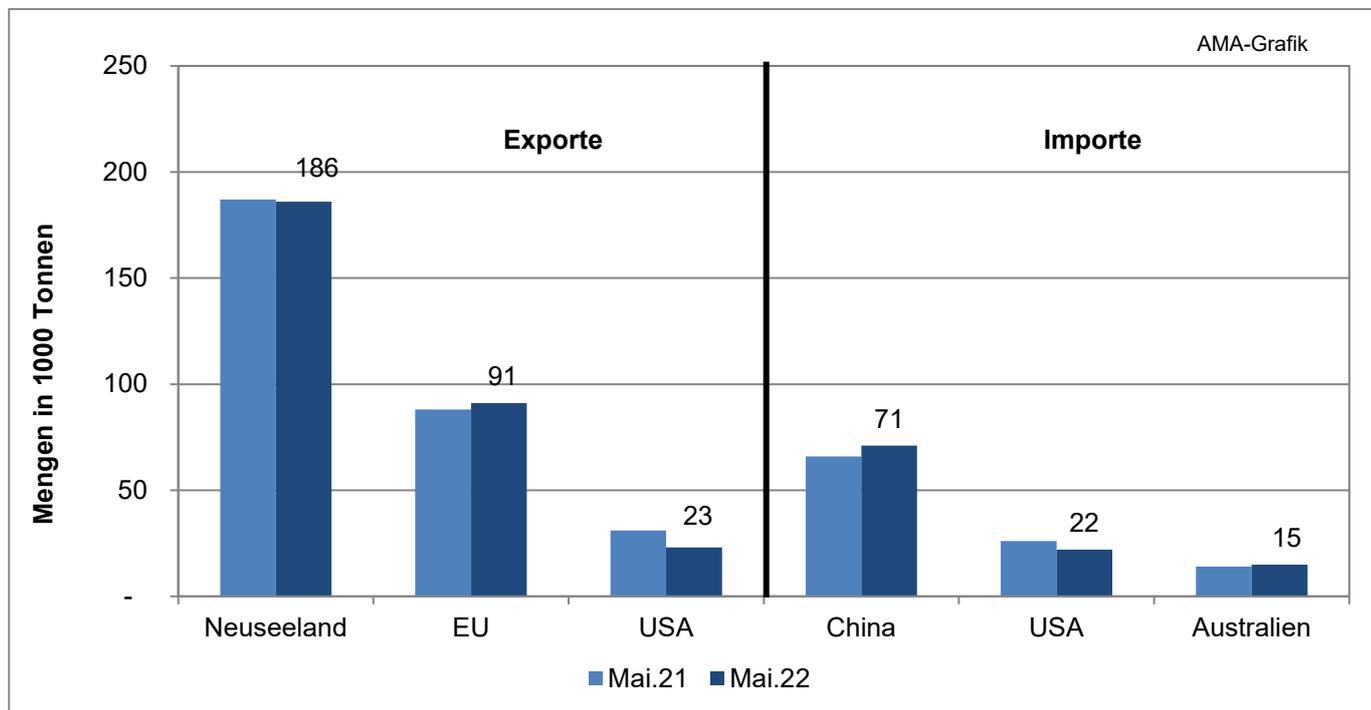
Q) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

R) Internationaler Handel – Butter

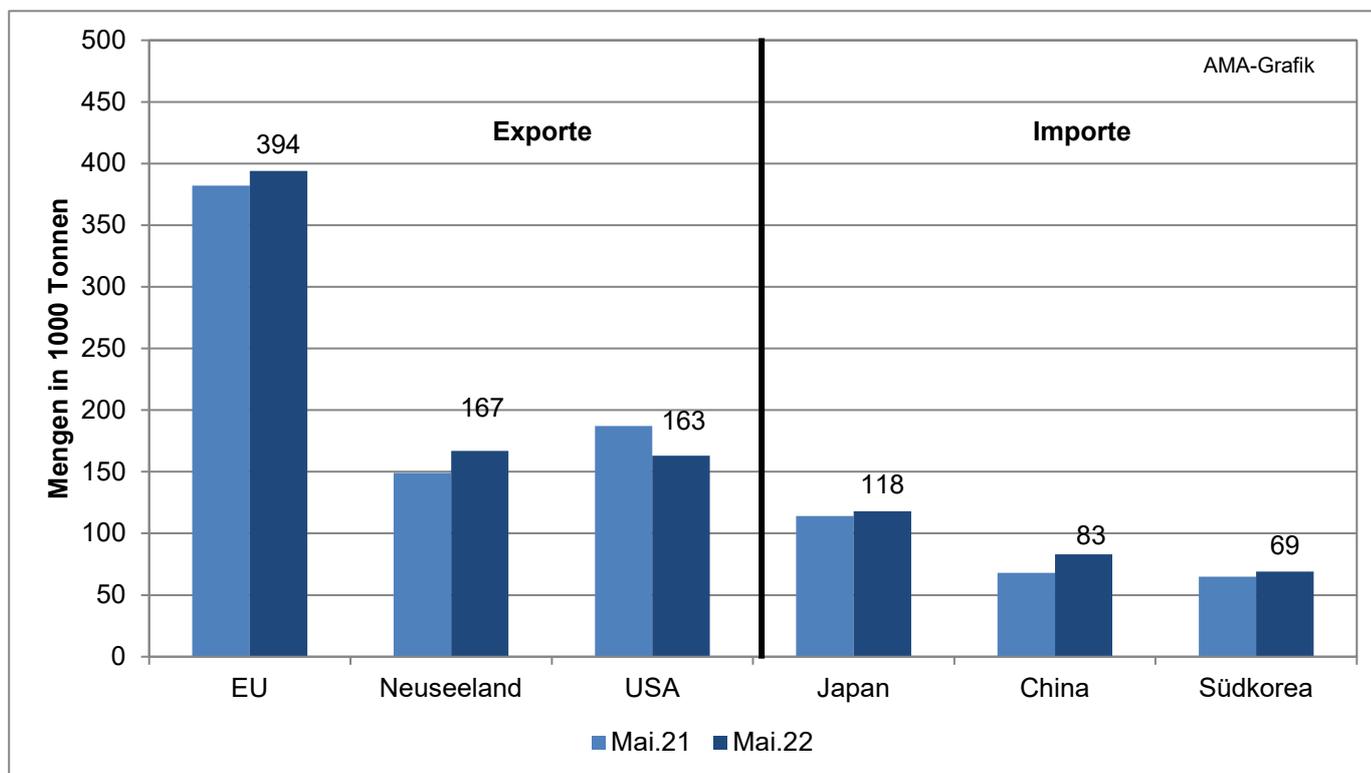
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

S) Internationaler Handel – Käse

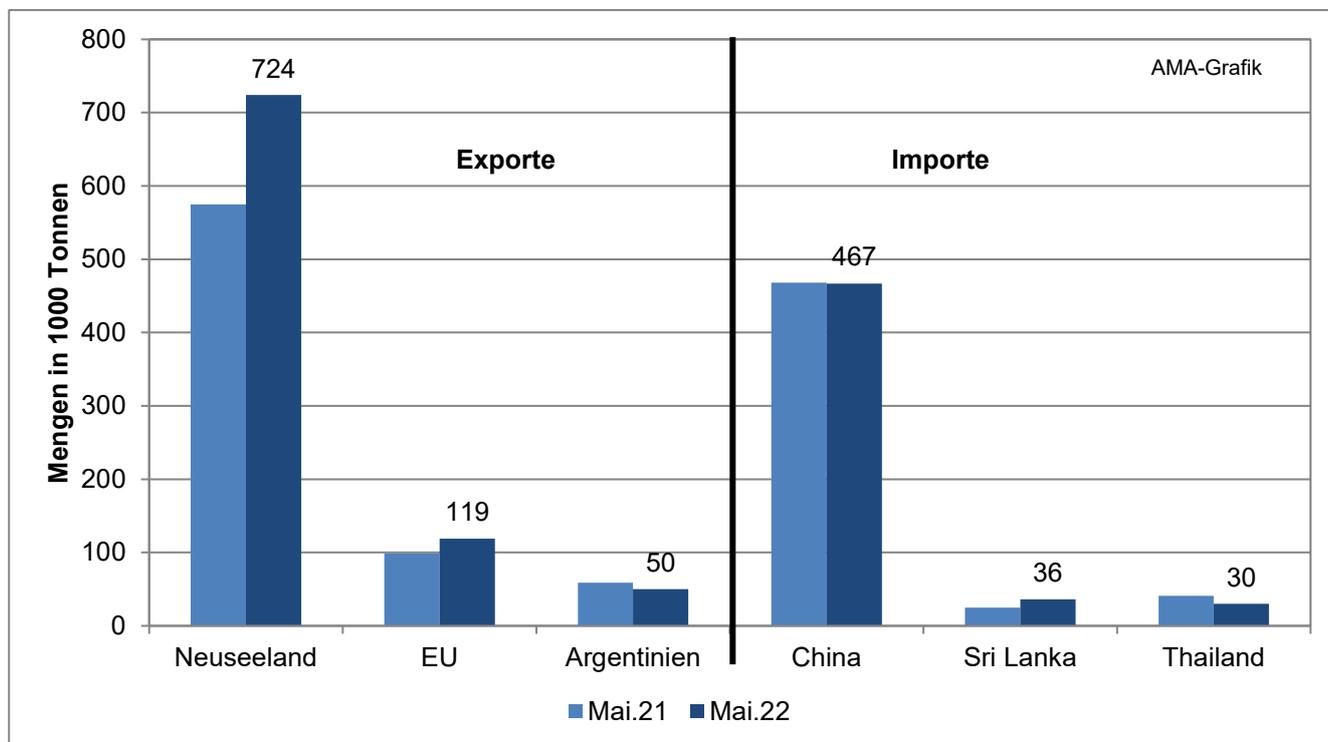
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

T) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

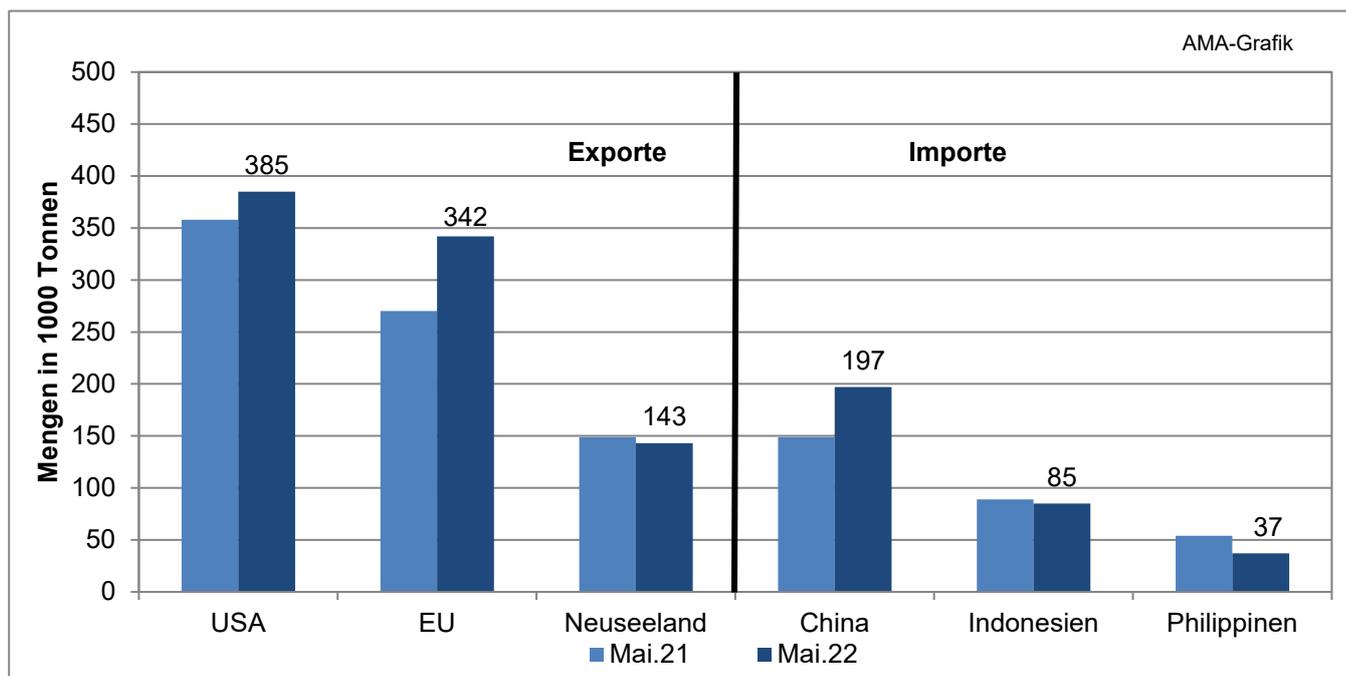
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

U) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte des Monats September 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 5 03151-324

Fax: +43 5 03151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise alle Geschlechter Geltung.